

1 Allgemeines

Die Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Ravensburg-Weingarten nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzinformation sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen. Zur besseren Übersicht haben wir unsere Datenschutzinformation in Kapitel aufgeteilt.

1.1 Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verfasste Studierendenschaft der Hochschule Ravensburg-Weingarten
Doggenriedstraße
88250 Weingarten
Telefon: + 49 751 501 9597
E-Mail: asta@rwu.de

1.2 Datenschutzbeauftragte

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch Kontakt mit unserer Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Externe Datenschutzbeauftragte:
DDSK GmbH
Juliane Menz
Tel.: + 49 7542 949 21 12
E-Mail: anfragen@ddsk.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter <https://vs.rwu.de/kontakt/datenschutz> verfügbar.

2 Studentische Mitgliedschaft in der VS

2.1 Quelle der Datenerhebung

Wir verarbeiten die Daten, die wir von Ihnen oder der Hochschule im Rahmen Ihrer studentischen Mitgliedschaft in der Verfassten Studierendenschaft im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren oder dem Studium an der Hochschule erhalten haben.

2.2 Art der Daten und Datenkategorien

Im Rahmen Ihrer VS-Mitgliedschaft werden im Zusammenhang mit dem Studium an der Hochschule sowie den Ämtern und Veranstaltungen in der Verfassten Studierendenschaft folgende personenbezogene Daten erhoben, wie z.B.

- Personenstammdaten (Anrede, Nachname, Vorname, Geschlecht, Adresse, Postleitzahl, Ort, Land)
- Staatsangehörigkeit
- Fakultät

-
- Studiengang
 - Semester
 - Matrikelnummer
 - Festnetznummer privat
 - Mobilfunknummer
 - E-Mail-Adresse privat
 - E-Mail-Adresse der Hochschule
 - LDAP-Account
 - Exmatrikulation
 - Fachschaft oder Hochschul- bzw. VS-Gruppe
 - Funktion/Amt in der VS
 - Bankverbindung
 - Kopie Personalausweis (Mitgliedschaft AStA)
 - Steueridentnummer (Mitgliedschaft AStA)
 - Hobbys, Fähigkeiten, Engagement (VS-Wahl)
 - Eßgewohnheiten, Allergene bei Teilnahme an Veranstaltungen

2.3 Rechtsgrundlage und Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt maßgeblich aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO und § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDStG), in der ab 21.06.2018 geltenden Fassung sowie aufgrund des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg (LHG) und der Hochschul-Datenschutzverordnung Baden-Württemberg (HSchulDSV BW) im Rahmen der Mitgliedschaft in der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Wir verarbeiten Ihre Daten in dem Zusammenhang mit der Wahrnehmung von Ämtern innerhalb der Verfassten Studierendenschaft (Mitgliedschaft StuPa/AStA, Fachschaften, UStA, Referate, Hochschul- und VS-Gruppen etc.) sowie in Zusammenhang mit der Organisation von Klausurtagungen, Schulungen, Dienstreisen und studentischen Freizeitveranstaltungen (Skiausfahrten, Ausleihen etc.).

Das beinhaltet auch, dass Ihre Daten für das Ausrichten von VS-Wahlen (Wahlleitung, Bildung von Wahlausschüssen etc.) sowie für die Durchführung der Kandidatur (z.B. Wahlvorschläge, WählerInnenverzeichnis, Stimmzettel, Wahlwerbung und -ergebnisse), das sich aus § 65 a LHG ergibt, erhoben werden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten kann zu Zwecken der Haushalts- und Wirtschaftsführung (§ 65 b LHG) erfolgen und bezieht sich bspw. auf wirtschaftliche Betätigungen der Studierendenschaft.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Angabe einer Telefonnummer oder Mobilnummer zur besseren Erreichbarkeit) kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO erfolgen. Sie können diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Nichterteilung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert. Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

2.3.1 Zwecke im Rahmen eines öffentlichen Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten für Zwecke, die im öffentlichen Interesse liegen, insbesondere für Zwecke wie

- der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Ausbildungsverhältnis zuzuordnen sind;

- der eingeschränkten Speicherung der Daten, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, soweit diese nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben dient

2.3.1 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Auch die Verfasste Studierendenschaft unterliegt einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z. B. Landeshochschulgesetz, Hochschulstatistikgesetz, HSchulDSV, Archivgesetz, etc.), aber auch ggf. aufsichtsrechtlichen oder anderen behördlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Erfüllung rechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Archivierung von Daten sowie die Prüfung durch Behörden.

3 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

4 Empfänger der Daten innerhalb der EU

Innerhalb unserer VS erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und einer ordnungsgemäßen administrativen Verarbeitung zu oben genannten Zwecken benötigen.

Außerdem werden die Daten zu Verwaltungszwecken, bspw. hinsichtlich des Studiums, der Durchführung von Wahlen, Veranstaltungen etc. an die Hochschule übermittelt. Im Rahmen von Partner-Programmen, Projekten etc. kann eine Datenübermittlung auch an andere Hochschulen und Verfasste Studierendenschaften erfolgen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt außerdem ausschließlich

- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt; soweit externe Dienstleistungsunternehmen bzw. andere öffentliche Stellen Daten in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Marketing, Medientechnik, Risikocontrolling, Telefonie, Webseitenmanagement, Kreditinstitute, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste, Logistik);
- aufgrund unseres öffentlichen Interesses oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. Behörden, Gerichte);
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.



5 Empfänger der Daten außerhalb der EU

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Sollten wir personenbezogene Daten in Länder außerhalb des EWR (sog. Drittstaaten) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien gem. Art. 44 ff. DSGVO (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

6 Speicherfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Die Daten von Studierenden werden nach der Exmatrikulation gem. § 12 Abs. 1 der HSchulDSV unverzüglich gelöscht.

Wir unterliegen jedoch verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Hochschuldatenschutzverordnung, oder Satzungen i. S. d. § 8 Abs. 5 LHG und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHO, VV-LHO, LArchG, LVwVfG, VwGO) ergeben. Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus sozialversicherungsrechtlichen oder steuerrechtlichen Regelungen (z.B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z. B. sind wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Dokumente wie z. B. Verträge und Rechnungen für einen gewissen Zeitraum vorzuhalten).

7 Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach



§ 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.

- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden oder diese zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sind, die im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt verarbeitet werden (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO), haben Sie das Recht gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de